

EP-FH-01-482 D - Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: Jana Eva Brix (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 482 bis 484 einfügen:

Die Erinnerung an vergangenes Unrecht gehört zu den Grundlagen aller Gesellschaften. Besonders eines Kontinents, der über Jahrhunderte von Gewalt und Kriegen gezeichnet war und von dem über Jahrhunderte Gewalt und Kriege ausgingen. Die EU als Friedensprojekt hat die Aufgabe, diese Perspektiven zueinander in Beziehung zu setzen.

Begründung

Die Erinnerung an Unrecht gehört global zu den Grundlagen aller Gesellschaften, nicht nur europäischer.

Die Beschreibung, dass Europa von Gewalt und Krieg gezeichnet war bzw. ist, trifft zu. Es ist aber wichtig, gerade mit Blick auf den europäischen Kolonialismus und das Leid der beiden Weltkriege, Europa als treibende Kraft hinter diesem Unrecht zu benennen.

weitere Antragsteller*innen

Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jan Schmid (LV Berlin); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte); Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johanna Braun (KV Berlin-Kreisfrei); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Anne-Lena Heiland (KV Berlin-Neukölln); Carolin Miehle (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tim Rössig (KV Berlin-Kreisfrei); Julia Löffler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Aida Baghernejad (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Rainer Bode (KV Münster); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Emma Lou Unser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Stefanie Klank-Podlich (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.